

Turnierbestimmungen für Hallenturniere der DJK-VfL Billerbeck

Gespielt wird in der Zweifachturnhalle an der Johanni-Schule, Zum Alten Hof in Billerbeck.

Spielorganisation

Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern bestehen, von denen bei Turnieren der E- Mannschaften 5 Feldspieler und 1 Torwart und bei D- bis A-Mannschaften 4 Feldspieler und 1 Torwart gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Das Turnier der G- und F-Jugend wird nach der neuen Spielform "Hallenspielfeste" auf mehreren Feldern parallel gespielt.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zu früh betreten hat, zu verwarren. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand. Gewechselt wird „fliegend“ hinter dem eigenen Tor.

Gespielt wird mit Futsalbällen.

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt auf dem Spielfeld von links nach rechts und hat Anstoß.

Jede Mannschaft hat dafür Sorge zu tragen, zu den angesetzten Spielen rechtzeitig anzutreten. Erscheint eine Mannschaft nicht rechtzeitig zum Spiel, wird diese Begegnung für dieses Team als verloren gewertet.

Von jedem Verein ist vor dem 1. Spiel der Spielbericht im DFB Net freizugeben.

Die Schiedsrichter werden vom Veranstalter gestellt. Ausnahme sind hier die Turniere, bei denen in den Turnierplänen bereits die Betreuer der teilnehmenden Mannschaften als Schiedsrichter benannt sind.

Spielberechtigt sind nur Spieler mit gültigem Spielerpass. Jeder Spieler hat Turnschuhe mit heller Sohle zu tragen. Ansonsten kann er an den Spielen nicht teilnehmen.

Spielregeln

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß).

Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.

Der Torwart darf über das gesamte Spielfeld ins Spiel eingreifen.

Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden. (ausgenommen durch einen Abwurf)

Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften mind. 3 m vom Ball entfernt sein.

Nach Abstoß ist der Ball im Spiel, wenn er abgeworfen oder freigegeben wurde und sich eindeutig bewegt.

Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:

- Bei Eckstoß mit Torabwurf
- Beim Einkick, Einkick für den Gegner
- Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner
- Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie
- Wenn der Torwart in seiner Spielhälfte den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert, Freistoß für den Gegner.

Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen. Der Schiedsrichter signalisiert durch die gehobene Hand, wann diese Zeit beginnt.

Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.

Wenn der Ball die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.

Alle Freistöße sind indirekt.

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder der Ball beim Einkick direkt zugespielt wird, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist auf Freistoß zu entscheiden.

Der Torwart darf über die Mittellinie hinauswerfen.

Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.

Der Ball darf beim Anstoß in alle Richtungen gespielt werden. Aus dem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

In der letzten Spielminute wird die Uhr bei jeder Spielunterbrechung durch den Zeitnehmer angehalten.

Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen

Bei den Gruppenspielen spielt jeder gegen jeden. Die Tabelle wird nach Anzahl der **gewonnenen Punkte** erstellt. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst das **Torverhältnis**. Ist auch dieses gleich, ist die Mannschaft besser platziert, die **mehr Tore geschossen** hat. Kann hierdurch keine Rangfolge festgelegt werden, so entscheidet der **direkte Vergleich**. Sollte der direkte Vergleich unentschieden geendet sein, so wird ein Neunmeterschießen zur Festlegung der Platzierung durchgeführt.

Jede Mannschaft **bestimmt 3 Schützen**. Wurde nach diesen Schüssen kein Sieger ermittelt, wird im K.O.-Modus weiter geschossen, bis ein Sieger feststeht. Ein Schütze darf erst zum 2. Mal antreten, wenn alle spielberechtigten Spieler geschossen haben.

Sonstiges

Im Übrigen gelten die Spielbestimmungen des WFV/DFB (FLVW-Bestimmungen für Hallenfußballturniere, 11/2023).

Jeder Verein bzw. jede Mannschaft hat auf Garderobe und Wertsachen selbst zu achten. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung! Die Umkleidekabinen sind nach der Veranstaltung wieder in einen sauberen und ordentlichen Zustand zu bringen.